



PM

Von den Havelseen bis zum Hohen Fläming  
Lebens(T)raum Potsdam-Mittelmark



Liebe Märker, Gäste und Besucher,

egal, ob Sie in Potsdam-Mittelmark leben, auf Besuch sind oder Ihren Urlaub hier verbringen, unser Landkreis bietet mit den Regionen Havelland und Fläming nicht nur zwei attraktive Reisegebiete, sondern auch jede Menge Sehens- und Erlebenwertes. Ich möchte Sie mit dieser Broschüre herzlich dazu einladen, diese vielfältigen Angebote zu entdecken und die Schönheit unserer Region kennenzulernen.

Die Schönheit von Fauna und Flora können Sie besonders eindrucksvoll in den Naturparks Hoher Fläming, Nuthe-Nieplitz und Westhavel erleben. Oder wandern Sie doch einfach einmal auf den Spuren Theodor Fontanes, erkunden Sie den Burgenwanderweg, nutzen Sie unsere reizvollen Radwege oder lernen Sie die vielen Möglichkeiten zu Wasser kennen.

Immer einen Besuch wert sind auch unsere romantischen Burgen und Klöster, die Schlösser und Herrenhäuser, Wind- und Wassermühlen sowie zahlreiche weitere Denkmäler – und

natürlich die historischen Stadtkerne. Nicht zu vergessen: die vielen Museen und zahlreichen Kleinode am Wegesrand, die Sie immer wieder überraschen werden.

Genießen sollten Sie unbedingt auch die Spezialitäten unserer Region – sei es in unseren Restaurants und Gasthöfen, auf Märkten und Festen oder direkt bei den Erzeugern. Empfehlen möchte ich Ihnen zudem die vielen Veranstaltungen in Potsdam-Mittelmark: etwa das Kaltblüter-Event „Titanen der Rennbahn“ in Brück, das Baublütenfest in Werder (Havel), die offenen Höfe oder die Aktion „48 Stunden Fläming“.

Viel Spaß bei der Lektüre und Ihren Erkundungstouren durch unseren Landkreis!

Wolfgang Blasig



Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark





Landkreis Potsdam-Mittelmark .....	6	<b>13</b> Buchal-Kerzen.....	25	<b>31</b> Kulturbund Michendorf.....	44
Potsdam-Mittelmark für Radfahrer .....	7	<b>14</b> Wanderhotel Brandtsheide .....	26	<b>32</b> Genießertouren.....	45
Die Dörfer Potsdam-Mittelmarks.....	8	<b>15</b> Naturparkverein Fläming e.V.....	27	<b>33</b> Kreismusikschule Engelbert Humperdinck .....	46
Reisegebiet Havelland .....	9	<b>16</b> Niemegker Land.....	28	<b>34</b> Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf.....	47
Reiseregion Fläming .....	10	<b>17</b> Planequell Naturseifen.....	29	Atelier Seraphin Havelwunder .....	48
<b>1</b> Werder (Havel).....	11	<b>18</b> Unterwegs zu Pferd .....	30	Frauenchor Cantabella Fercher ObstkistenBühne .....	49
Wassersportrevier Potsdamer und Brandenburger Havelseen.....	12	<b>19</b> Titanen der Rennbahn.....	31	Treuenbrietzener Stadtgaukler Village 19.....	50
NATUR-SCHAU-SPIEL.....	13	<b>20</b> Brück .....	32	Jagdhornbläser Ferch Fercher Karnevalsclub .....	51
<b>2</b> Gemeinde Schwielowsee .....	14	Partnerlandkreis Nowy Tomyśl .....	33	Blasorchester Stücken Musikverein Ziesar e.V. ....	52
<b>3</b> Handweberei Geltow .....	15	<b>21</b> Bad Belzig .....	34	Salonmagie Wildnisschule .....	53
<b>4</b> Brandenburg-Spezialitäten .....	16	Wellness und Erholung .....	35	Atelier am Schloss Frieda Knie Handwerkskeller .....	54
<b>5</b> Gemeinde Kloster Lehnin.....	17	<b>22</b> Kreislandfrauenverband PM e.V. ....	36	Atelier Frauenhändewerke Naturheilpraxis akamos .....	55
<b>6</b> Schulmuseum Reckahn, Schloss und Rochow-Museum Reckahn.....	18	<b>23</b> Kreisbauernverband PM e.V. ....	37	48 Stunden Fläming.....	56
<b>7</b> Wildhof am Weinberg .....	19	<b>24</b> Stadt Treuenbrietzen .....	38	Ausgewählte Veranstaltungen.....	57
<b>8</b> Rohrweberei Pritzerbe .....	20	<b>25/26</b> Aktiv für Treuenbrietzen.....	39		
<b>9</b> Wusterwitz .....	21	<b>27</b> Offene Höfe Nuthe-Nieplitz .....	40		
<b>10</b> Burg Ziesar .....	22	<b>28</b> NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal .....	41		
<b>11</b> Schmuckdesign Georgi .....	23	<b>29</b> Spargelstadt Beelitz.....	42		
<b>12</b> Wiesenburg/Mark .....	24	<b>30</b> Anglerparadies Potsdam-Mittelmark....	43		

## Die Mark von ihren schönsten Seiten

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat Anteil an zwei von insgesamt 13 beliebten Reise-  
regionen im Land Brandenburg: Zum einen am  
Fläming mit seinen wunderbaren Landschaften,  
Naturparks und dem kleinsten Mittelgebirge  
Deutschlands, zum anderen am Havelland,  
das weit über die Landesgrenzen hinaus als  
einzigartige Wasserlandschaft und besonders  
vielfältige Urlaubsregion bekannt ist.



## Die Vielfalt erleben

Ebenso eindrucksvoll wie die Natur von  
Potsdam-Mittelmark ist auch die historische  
und kulturelle Vielfalt. Jährlich finden weit über  
1000 Veranstaltungen wie Stadt- und Dorffeste,  
Musikfestivals oder Aktionstage statt. Auch  
63 Museen, viele Dauerausstellungen, uralte  
Burgen, imposante Schlösser und herrliche  
Parkanlagen sorgen für jede Menge Abwechs-  
lung. Hinzu kommen zahlreiche Galerien,  
Ateliers und Werkstätten von Künstlern und  
Kunsthandwerkern. Nicht zu vergessen: die  
vielen Höfe, die ein reiches Angebot regionaler  
Spezialitäten erzeugen und diese einmalige  
Kulturlandschaft wesentlich prägen.  
Zur Erkundung der Natur und Sehenswürdig-  
keiten laden dabei überall in Potsdam-Mittel-  
mark gut beschilderte Wander-, Rad-, Reit- und  
Wasserwege ein.

### Tourismusverband Havelland e.V.

Ribbeck, Theodor-Fontane-Str. 10  
14641 Nauen

Telefon: 033237 85 90 30  
Fax: 033237 85 90 40

info@havelland-tourismus.de  
www.havelland-tourismus.de



### Tourismusverband Fläming e.V.

Küstergasse 4  
14547 Beelitz

Telefon: 033204 62 87 0  
Fax: 033204 62 87 61

info@reiseregion-flaeming.de  
www.reiseregion-flaeming.de

## Auf ins Radler-Paradies

Ob mit der ganzen Familie, alleine, sportlich ambitioniert oder gemächlich zur Entspannung: Potsdam-Mittelmark ist ein Paradies für Radtouren jeder Art. Durch den Landkreis führen unter anderem fünf Fernradwege: der internationale Radfernweg R1 und die Tour Brandenburg – beide ADFC-zertifiziert – sowie der Havelradweg, die Route 4 durch Städte mit historischem Stadtkern und die Tour „Rund um Berlin“. Hinzu kommen viele regionale Radrouten wie zum Beispiel die Tour „Rund um den Schwielowsee“ (F1), die etwas anspruchsvollere „Kleine Burgentour“ im Hohen Fläming und der Storchennradweg rund um den Beetzsee. Alle Radwege sind dabei gut ausgebaut und beschildert.



## Events für Drahteselreiter

In Potsdam-Mittelmark finden zudem jedes Jahr attraktive Veranstaltungen für Radfahrer statt: Etwa der Fahrradsonntag am Schwielowsee im September oder die mehrtägige Burgentour Anfang Oktober. Den Auftakt setzt im April das „Anradeln im Land Brandenburg“. Hier werden kostenlose geführte Radtouren in verschiedenen Regionen Brandenburgs angeboten.



## Gelebte Landlust

Der besondere Reiz des Landkreises Potsdam-Mittelmark beruht auch auf dem Charme, mit dem die vielen Dörfer der Region ihre Besucher überraschen. Dazu tragen nicht nur historische Gebäude, alte Höfe, bezaubernde Kirchen, malerische Dorfweiher und typische Landerzeugnisse bei. Vor allem die Menschen sorgen mit ihrem starken Engagement dafür, dass die Ausstrahlung und Anziehungskraft der Dörfer bewahrt wird und wächst.



## Unser Dorf hat Zukunft

Mit wie viel Energie, Ausdauer und Kreativität die Bewohner ans Werk gehen, zeigt sich jedes Jahr eindrucksvoll beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Deutlich wird dabei sowohl die lange Tradition, auf die die Dörfer zurückblicken, als auch das junge Herz, das heute in ihnen schlägt. Besonders hervorragen hat sich zum Beispiel Wiesenburg. Das Dorf wurde als erster Brandenburger Teilnehmer im Rahmen des Bundeswettbewerbs mit „Gold“ ausgezeichnet. Im Kreiswettbewerb konnten zuletzt Dörfer wie Garrey, Wittbrietzen und Lütte überzeugen.

## Menschen und Orte, die zum Verweilen einladen

In Potsdam-Mittelmark gibt es zudem jede Menge interessanter Beispiele für Menschen, die sich mit Einfallsreichtum und einer großen Portion Mut eine Existenz im ländlichen Raum aufgebaut haben. Viele davon haben dabei nicht nur ihr persönliches Glück gefunden, sondern auch die Dorfentwicklung gefördert und die Gemeinschaft bereichert. Wer heute durch den Landkreis fährt oder wandert, wird seine ganz



eigenen Entdeckungen machen und immer wieder faszinierenden Menschen und Orten begegnen, die zum Verweilen und besseren Kennenlernen einladen. Und auch auf den vielen Dorffesten sind Gäste immer herzlich willkommen.

[www.lust-auf-flaeming.de](http://www.lust-auf-flaeming.de)  
[www.lust-auf-zauche.de](http://www.lust-auf-zauche.de)





## Stille deine Sehnsucht

Ausflug, Wochenendtrip oder Urlaub – das Reisegebiet Havelland bietet unvergessliche Naturerlebnisse, kulturelle und kulinarische Vielfalt, historische Sehenswürdigkeiten und natürlich jede Menge Wasserspaß. Die Region begeistert Wanderer, Radfahrer und Caravan-Touristen genauso wie Floßwanderer, Golfer oder Pflanzen- und Tierfans. Wer sich hier auf die Spuren von Theodor Fontane, Königin Luise, Otto Lilienthal und Albert Einstein begibt, die zahlreichen Parks, Schlösser und Herrenhäuser besucht oder die facettenreiche Natur genießt, will am Ende immer nur eins: wiederkommen.

## Gut informiert starten

Die Informationsstellen im Havelland beraten gerne persönlich zu den vielfältigen Möglichkeiten dieser einzigartigen Region. Im Internet stehen unter [www.havelland-tourismus.de](http://www.havelland-tourismus.de) viele Ausflugs-, Wander-, und Radfahr-Tipps, ein Gastgeberverzeichnis, ein Veranstaltungskalender und eine Liste der Touristinformationen des Havellandes bereit.



### Tourismusverband Havelland e.V.

Ribbeck, Theodor-Fontane-Str. 10  
14641 Nauen

Telefon: 033237 8590 30  
Fax: 033237 8590 40

info@havelland-tourismus.de  
www.havelland-tourismus.de



## Malerisch und erlebnisreich

Alte Alleen, Hecken voller Wildobst, Feldgehölzinseln inmitten wogender Kornfelder und gleich mehrere Naturparks machen den Fläming zu einer besonders malerischen Landschaft. Mit vielen Burgen, Schlössern, Kirchen, Mühlen, Museen und historischen Stadtkernen hat die beliebte Reiseregion auch kulturell viel zu bieten. Besonders gut erschließt sich diese Harmonie von Kultur und Natur zum Beispiel auf dem Burgenwanderweg oder dem Kunstwanderweg.



## Nicht nur ein Skater-Paradies

Auch für alle, die ihre Freizeit aktiv gestalten wollen, ist der Fläming das perfekte Ziel. Speziell Inline-Skater kommen hier mit der Fläming-Skate-Strecke voll auf ihre Kosten. Das europaweit einmalige Freizeitangebot bietet mit einem 190 Kilometer langen, fein asphaltierten Streckennetz beste Bedingungen für den Spaß auf Rollen. Genauso gut erkunden lässt sich der Fläming zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Dafür sorgen nicht nur zahlreiche Wander- und Radwege, sondern auch viele Einkehrmöglichkeiten. Für Pferdeliebhaber stehen zudem sechs ausgeschilderte Reitwanderwege zur Verfügung (s. auch Seite 30).

### • **Tourismusverband Fläming e.V.**

• Küstergasse 4, 14547 Beelitz

• Telefon: 033204 62 87 0

• Fax: 033204 62 87 61

• [info@reiseregion-flaeming.de](mailto:info@reiseregion-flaeming.de)

• [www.reiseregion-flaeming.de](http://www.reiseregion-flaeming.de)





## Reif für die Insel

Werder (Havel) zählt zu den beliebtesten Ausflugs- und Urlaubszielen in Brandenburg.

Kein Wunder: Die historische Inselstadt inmitten der Havel lädt mit ihrem Charme zum Spazieren, Entdecken und Verweilen ein.

Ob am pittoresken Marktplatz, auf dem Uferrundweg oder in einem der Cafés und Restaurants – hier finden Gäste Erholung und Genuss pur. Nicht umsonst ist die Stadt, die zu den sonnenreichsten Orten Deutschlands gehört, ein staatlich anerkannter Erholungsort.



## Aktiv erleben

Auch wer seine Freizeit aktiv gestalten will, ist in Werder (Havel) genau richtig: Mit der Havel, traumhaften Badeseen und der vom Obstbau geprägten Kulturlandschaft finden hier Wasserrfans genauso zu ihrem Glück wie Wanderer, Radfahrer und Campingfreunde. Dafür sorgen z. B. ein ausgedehntes Wegenetz, viele Sehenswürdigkeiten oder auch Obsthöfe, die ihre Besucher immer gerne willkommen heißen.

## Mehr als ein Volksfest

Werder (Havel) ist zudem die Stadt des 1879 erstmals veranstalteten Baumbliutenfestes. Eine traditionelle Besonderheit: Das Volksfest begeistert mit vielen Obsthöfen und privaten Gärten, die ihre Gäste Ende April unter blühenden Obstbäumen begrüßen. Ein großer Rummel rundet das Fest ab.

### **i** Stadt Werder (Havel)

Eisenbahnstr. 13/14, 14542 Werder (Havel)  
 Telefon: 03327 783 0  
[www.werder-havel.de](http://www.werder-havel.de)

Tourismusinformation  
 Kirchstr. 6/7, 14542 Werder (Havel)  
[tourismus@werder-havel.de](mailto:tourismus@werder-havel.de)

## Ein einzigartiges Wassersportrevier

Mit gut 200 Kilometern befahrbaren Gewässern bietet das Wassersportrevier Potsdamer und Brandenburger Havelseen einzigartige Bedingungen für einen Bootsurlaub.



Nirgendwo sonst in Europa rücken weltberühmtes Kulturerbe und unberührte Natur so nah zusammen. Hier lassen sich Wassersport, Kultur und Genuss perfekt miteinander verbinden.

## Ein Fluss – 40 Seen

Über 40 Seen verbindet der Fluss auf der Strecke zwischen Berlin, Potsdam und Brandenburg an der Havel. Zu den größten gehören – neben dem Berliner Wannsee mit dem legendären Strandbad – der Templiner See bei Potsdam sowie der Schwielowsee. Einzigartig ist auch der Abwechslungsreichtum, mit dem die Untere Havel von Brandenburg an der Havel bis Havelberg verzaubert.

## Kostenfreie Karten und Tourentipps

Ob mit dem Hausboot, dem Segelboot oder dem Kanu, das Revier bietet allen Bootsurlaubern unvergessliche Erlebnisse. Ausführliche Informationen wie Wasserwanderkarten, die Adressen von Häfen und Anlegern sowie Tourentipps stellt die Wassertourismusinitiative Region Potsdamer & Brandenburger Havelseen (WIR) kostenfrei im Internet bereit.

## Für das Wassersportrevier

STG Brandenburg an der Havel  
Neustädtischer Markt 3  
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: 03381 79 63 60

[info@potsdamer-brandenburger-havelseen.de](mailto:info@potsdamer-brandenburger-havelseen.de)  
[www.potsdamer-brandenburger-havelseen.de](http://www.potsdamer-brandenburger-havelseen.de)



## 15 einzigartige Naturlandschaften entdecken

Raus aufs Land heißt in Brandenburg stets auch rein in die Natur. Brandenburg verfügt mit einem Nationalpark, drei UNESCO-Biosphärenreservaten und elf Naturparks über 15 einzigartige Naturlandschaften, die etwa ein Drittel der Landesfläche einnehmen. Die Tore zu diesen faszinierenden Naturlandschaften bilden die zahlreichen Besucherzentren, die sich zu dem Netzwerk NATUR-SCHAU-SPIEL zusammengeschlossen haben.

### Abenteuer Natur

Die Besucherzentren wie z. B. in Raben (Naturpark Hoher Fläming) und Glauer Tal (Naturpark Nuthe-Nieplitz) sind ideale Ausgangspunkte für Wander-, Rad- und Wassertouren. Darüber hinaus bieten sie bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit Erholung, Spaß und Bildung. Auf spielerische Weise entdecken dort kleine und große Besucher staunend die Schätze der Natur und der Kulturlandschaften – in erlebnisreichen Ausstellungen, auf spannenden Veranstaltungen oder hautnah im Rahmen von Kursen und geführten Wanderungen.



### NATUR-SCHAU-SPIEL

*pro agro – Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e. V.*

Gartenstraße 1–3  
14621 Schönwalde-Glien

Telefon: 033230 20 77 0  
Fax: 033230 20 77 68

[kontakt@proagro.de](mailto:kontakt@proagro.de)  
[www.natur-schau-spiel.com](http://www.natur-schau-spiel.com)



## KULTUR wird rund um den Schwielowsee groß geschrieben

In der Gemeinde Schwielowsee mit ihren Ortsteilen Caputh, Ferch und Geltow stehen Natur und Kultur traditionell in enger Verbindung. Die Lage und die Schönheit der Landschaft



machen Schwielowsee nicht nur zum perfekten Naherholungs- oder Urlaubsziel. Auch für Städtetouren nach Potsdam oder Berlin, für Wanderungen, Radtouren, Bootsfahrten – und natürlich für Wassersport-Aktivitäten jeder Art bietet die Gemeinde die ideale Basis.

## Oper, Rock und große Kunst

Genauso vielfältig ist das kulturelle Angebot rund um den Schwielowsee: Es reicht von Veranstaltungen im Schloss und Park Caputh über das Musikfestival „Rock in Caputh“ bis zur Caputher Schlossnacht, die auch Opernfans begeistert. Zudem laden Museen und Institutionen zu abwechslungsreichen Erlebnissen ein: Design und Handwerk sind im „Aktiven Museum“ der Handweberei Geltow zu bestaunen. Im reetgedeckten Kossätenhaus in Ferch können die Werke der Havelländischen Malerkolonie entdeckt werden. Einsteins Sommerhaus zeugt vom Leben des weltberühmten Physikers am Schwielowsee.

### 2 Schwielowsee-Tourismus e.V.

Caputh, Straße der Einheit 3  
14548 Schwielowsee

Telefon: 033209 708 99  
Fax: 033209 708 98

info@schwielowsee-tourismus.de  
www.schwielowsee-tourismus.de

April bis Oktober:

Mo bis Fr von 10:00 bis 16:00 Uhr  
Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

Nov. bis März: Mo bis Fr 11:00–15:00 Uhr



### 3 Handweberei Henni Jaensch-Zeymer

Öffnungszeiten:

Museum & Leinenladen

Di bis So 11:00 bis 17:00 Uhr  
(Feb. bis 20. Dez.)

Café: Feb. bis 20. Dez., Sa/So und

Apr. bis Sep. Di bis So jeweils 11:00 bis  
17:00 Uhr, Feiertags erfragen,  
Gruppen auf Anfrage

Geltow, Am Wasser 19  
14548 Schwielowsee

Telefon: 03327 552 72

Fax: 03327 562 89

nachricht@handweberei-geltow.de  
www.handweberei-geltow.de



### Faszination Webekunst

Bereits vor über 75 Jahren zog die Berlinerin Henni Jaensch-Zeymer nach Geltow, um dort einen leerstehenden Gasthof in eine Handweberei zu verwandeln. Der Tanzsaal wurde zur Werkstatt, im Vorderhaus wohnten Lehrlinge, der Garten bot Platz für Schafzucht und Flachs-anbau. Hier lernte die vom Bauhaus geprägte Künstlerin wenige Jahre später Annemarie Schünemann kennen und schätzen. Vierzig Jahre lang betrieben die Frauen die Weberei gemeinsam. Seit 1987 wird das Unternehmen von Annemarie Schünemanns Tochter Ulla geführt.

### Ort der Kultur, Ort der Begegnung



Heute erwarten die Besucher der Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“ einzigartige Möglichkeiten, dieses Handwerk aus nächster Nähe kennenzulernen. Gezeigt werden nicht nur sechzehn 200 bis 300 Jahre alte Webstühle, die noch immer zur Produktion verwendet werden. Auch die Geschichte des Webens, Techniken und Arbeitsschritte werden im „Aktiven Museum“ anschaulich vorgeführt und erklärt. Wer will, kann zudem das Café im idyllischen Webhof besuchen und Hausgebackenes genießen. Der Leinenladen bietet neben eigenen Erzeugnissen auch Keramik und weiteres Kunsthandwerk. Für einen beschaulichen Spaziergang empfiehlt sich der Uferweg entlang der Havel.





### Ein Muss für Genießer

Vor über zehn Jahren hatte Frank Freiberg damit begonnen, Fruchtaufstriche und Liköre selbst herzustellen – vor allem aus Natur- und Wildfrüchten der Region. Seine „Brandenburg-Spezialitäten“ fanden schnell viele Liebhaber. 2005 wurden in Ferch am Schwielowsee neue Produktionsräume in Betrieb genommen, 2007 folgte die Eröffnung des Manufakturladens, der neben eigenen Spezialitäten auch weitere Leckereien aus der Region bietet.

### Aus selbst gesammelten Wildfrüchten

Für viele seiner Spezialitäten sammelt Frank Freiberg Wildfrüchte von Frühjahr bis Herbst, von Holunderblüte bis Schlehe. Doch der Manufakturladen hat noch viel mehr auf Lager: Auch ausgefallene Sensorten, Gewürze, Wurst- und Käsespezialitäten, Honig sowie Keramik und Malerei von Künstlern aus Brandenburg machen den Besuch zum Erlebnis. Selbstverständlich können auch viele der „Brandenburg-Spezialitäten“ probiert werden. Nicht ganz ohne Stolz informiert Frank Freiberg seine Gäste auch gerne über die speziellen Herstellungsverfahren. Denn der Erhalt der natürlichen Aromen und kostbaren Inhaltsstoffe sind ihm heilig.

Und wer gerne Kaffee, Kuchen und regionales Eis genießen möchte, kann gern zu Frank Freiberg ins Café kommen.

### 4 Brandenburg-Spezialitäten Frank Freiberg

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr bis 19:00 Uhr (Sommerhalbjahr)  
Sa, So, Feiertags 11:00 bis 19:00 Uhr

Ferch, Dorfstr. 21  
14548 Schwielowsee

Telefon: 033209 847 11  
Mobil: 0160 95 66 90 62

f.frbg@t-online.de  
www.brandenburg-spezialitaeten.de  
www.ferienwohnungen-in-ferch-am-see.de





## Natur und Kultur im Einklang

Ein vielfältiges Kulturangebot und abwechslungsreiche Natur: Kloster Lehnin ist immer einen Besuch wert. Neben dem weit über die Landesgrenzen hinaus berühmten Zisterzienserkloster und dem bis heute weitgehend unveränderten Barock-Schloss Reckahn bietet die Gemeinde zwischen Havelland und Fläming auch viele Museen und ein umfassendes Kulturprogramm. Die Bandbreite reicht dabei von einem Backofen-Museum in Emstal über das Schulmuseum Reckahn und den Skulpturenpark am Klostersee bis zu Konzerten, Ausstellungen und Volksfesten.



## Beeindruckend reiche Fauna und Flora

Genauso vielfältig ist die Natur: Grüne Wiesen, dichte Wälder, weite Felder und herrliche Seen laden zur Erkundung ein. Fast 3.000 Hektar der Gemeindefläche sind Bestandteil verschiedener Schutzgebiete. Knapp 270 Vogelarten und eine beeindruckend reiche Flora erwarten die Besucher. Im Frühjahr und im Spätsommer nutzen tausende von Zugvögeln die Gewässer des Rietzer Sees als Raststätte. Ein großes Netz an gut gekennzeichneten Wander- und Radwegen macht Kloster Lehnin speziell auch für Familien besonders attraktiv.



### 5 : Gemeinde Kloster Lehnin

Friedensstraße 3

14797 Kloster Lehnin

Telefon: 03382 73 07 0

kontakt@lehnin.de

www.klosterlehnin.de

## Vorbild für Preußen und Europa

Reckahn bietet mit der historischen Schule, dem Schloss, dem Gutshof und der Kirche ein einzigartiges Ensemble vergangener Lern- und Lehrkultur. Das berühmte Dorfschulhaus in Reckahn zog schon vor über 200 Jahren Besucher aus ganz Europa an. Vom Gutsherrenpaar von Rochow 1773 auf eigene Kosten errichtet, wurde hier das wegweisende weltliche Lesebuch „Der Kinderfreund“ erprobt. Die Anlage und der reformpädagogisch geprägte Unterricht des Lehrers Heinrich Julius Bruns machten die Reckahner Schule im 19. Jahrhundert gar zum Vorbild der Landschule in ganz Preußen und Teilen Europas.



## Historische Schulstunden erleben

Seit 1992 stellt das Schulmuseum die Rochowsche Musterschule und ihre Wirkung im 19. Jahrhundert vor. Herzstück ist der vollständig eingerichtete Klassenraum aus der Zeit um 1915. Hier können die Besucher historische Schulstunden erleben, sich im Schönschreiben üben oder an Projekttagen teilnehmen. Nur einen Steinwurf entfernt befindet sich im Schloss das Rochow-Museum mit der Dauerausstellung „Vernunft fürs Volk – Friedrich Eberhard von Rochow im Aufbruch Preußens“.

## 6 Schulmuseum Reckahn Schloss und Rochow-Museum Reckahn

Reckahn, Reckahner Dorfstr. 27  
Reckahn, Reckahner Dorfstr. 23  
14797 Kloster Lehnin

Telefon: 033835 606 72  
Telefon: 033835 608 87 0

[schulmuseum@t-online.de](mailto:schulmuseum@t-online.de)  
[schloss.reckahn@t-online.de](mailto:schloss.reckahn@t-online.de)

[www.rochow-museum.de](http://www.rochow-museum.de)  
[www.reckahner-museen.de](http://www.reckahner-museen.de)



## Bestes Wildbret direkt aus der Region

Seit über 20 Jahren ist Olaf Andert Jäger aus Leidenschaft und Überzeugung. Vor rund fünf Jahren wurde aus der Leidenschaft sein Beruf: Gemeinsam mit seiner Frau Elke gründete er in Reckahn bei Kloster Lehnin den Wildhof am Weinberg.

Mit Erfolg: Neben dem Wildbret aus der Region Fläming-Havel bietet das Unternehmerpaar heute auch Wurst- und Schinkenspezialitäten aus der 2013 eröffneten Produktion.

### 7 Wildhof am Weinberg

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr

und von 15:00 bis 18:00 Uhr

Sa von 8:00 bis 11:00 Uhr und  
nach Vereinbarung

Reckahn, Krahner Straße 7  
14797 Kloster Lehnin

Telefon: 033835 405 22

info@wildhofamweinberg.de  
www.wildhofamweinberg.de

## Reines Naturprodukt

Besonderen Wert legt Olaf Andert auf die hohe Qualität seiner Spezialitäten. Denn Wild hat nicht nur in kulinarischer Hinsicht viel zu bieten. Es ist auch bekömmlich und liefert zum Beispiel lebenswichtige Omega-3-Fettsäuren und Vitamine. Als Naturprodukt ist es zudem absolut frei von schädlichen Fremdstoffen wie Hormonen und Medikamentenrückständen.

Ob Wildbret, Hirschsalami und -schinken, Wildschweinleberwurst oder Jägermett – Besucher des Wildhofs am Weinberg können in einem liebevoll eingerichteten Hofladen frisch und fachgerecht verarbeitete Spezialitäten zu günstigen Preisen erstehen. Wer erst einmal auf den Geschmack gekommen ist kann inzwischen auch online bestellen.



## Jahrhundertealte Handwerkstradition

Das Weben von Schilfrohren zu Matten und anderen Produkten ist ein jahrhundertealtes Handwerk in Brandenburg. Nur in Pritzerbe wird diese Tradition bis heute gepflegt und lebendig erhalten. In der Rohrweberei Pritzerbe können Besucher nicht nur die historischen Handwebstühle bestaunen, sondern dieses Handwerk auch live miterleben. Im Museum wird anschaulich über die Arbeitsschritte des Rohrwebens und die Besonderheiten des hundertprozentig ökologischen Materials informiert.



## Ein besonderes Naturerlebnis

Zugleich ist das Seegrundstück der Rohrweberei Pritzerbe ein Kleinod Brandenburger Landschaftskultur. Die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt dieses Ökosystems lädt zur Erkundung ein und wird auch im Museum thematisiert: Welches Tier gehört zu welchem Geräusch? In welchen Uferzonen laichen die Fische? Welche Rolle spielt dabei das Schilf?

Im angegliederten Rohrmattenshop können die fertigen Produkte der Rohrweberei Pritzerbe entdeckt und erworben werden.



 **Rohrweberei Pritzerbe**  
NATUR • HANDWERK • MUSEUM

### 8 Rohrweberei Pritzerbe

*Betreiber: Stadt Havelsee*

*Museum, Handwerk und Verkauf:  
Mo bis Fr 8:00 bis 16:00 Uhr*

*Museum: 1. April bis 31. Oktober  
am Sa und So von 10:00 bis 17:00 Uhr*

*Für Gruppen nach Vereinbarung  
jeden Tag möglich*

*Pritzerbe, An der Marzahner Chaussee 6  
14798 Havelsee*

*Telefon: 033834 502 36  
mail@rohrweberei.de  
www.rohrweberei.de*

## Die Seele baumeln lassen

Wer Ruhe und Erholung inmitten idyllischer Natur sucht, ist in Wusterwitz immer richtig. Bereits 1159 durch Erzbischof Wichmann von Magdeburg gegründet, zählt der Ort zu den ältesten Städtchen östlich der Elbe.

Vom historischen Erbe zeugt heute noch die spätromanische Feldsteinkirche. Im ehemaligen Küsterhaus und späteren Schulhaus befindet sich nicht nur die Touristen-Information, sondern auch eine Ausstellung, die zu einer Zeitreise einlädt: Historische Möbel, Kleidung, Werkzeuge und Alltagsgegenstände vermitteln hier einen Eindruck des Lebens um das Jahr 1900.

### 9 Wusterwitz

August-Bebel-Str. 10  
14789 Wusterwitz

Telefon: 033839 66 91 2

info@amt-wusterwitz.de  
www.amt-wusterwitz.de

## Baden, wandern, radfahren

Der Wusterwitzer See bietet zahlreiche Wassersportmöglichkeiten, die umliegenden Dörfchen, Wiesen und Wälder laden zu Spaziergängen und Wanderungen ein. Auch für Radfahrer ist Wusterwitz stets einen Besuch wert: Denn das Städtchen ist eine Station des „Bunten Dörferweges“, einer Fahrradroute, die durch verträumte Städtchen und Dörfer Brandenburgs führt.



## Einladung ins Mittelalter

Die Burg Ziesar wurde erstmals in der Stiftungs-urkunde des Bistums Brandenburg um das Jahr 950 erwähnt. Ab der Mitte des 14. Jahrhunderts begann der Ausbau Ziesars zur bischöflichen Residenz. Heute beherbergt die Burg unter anderem das Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters.

### 10 Museum Burg Ziesar

Mühlentor 15a, 14793 Ziesar

Telefon: 033830 12 73 5

Fax: 033830 12 73 7

info@burg-ziesar.de

www.burg-ziesar.de

## Meisterwerk gotischer Backsteinarchitektur

Zum Museum gehören neben der Dauerausstellung und einem Bereich für Sonderausstellungen auch der Glassaal, der für Veranstaltungen genutzt wird, und der Bergfried. In 35 Metern Höhe haben die Besucher hier einen wunderbaren Aus- und Überblick über Ziesar und die Umgebung. Ein besonderes Highlight ist die Burgkapelle, die 1470 von Bischof Dietrich von Stechow geweiht wurde – ein Meisterwerk der märkischen Backsteingotik. Das Heimatmuseum der Stadt Ziesar befindet sich auf dem ehemaligen Wirtschaftshof der Burg.

## Ausgangspunkt für Wanderungen und Kremserfahrten

Zugleich ist die Burg Ziesar Ausgangspunkt für viele weitere Aktivitäten. So können hier zum Beispiel Stadtführungen, Kremserfahrten,



geführte Wanderungen und Besuche des Handwerkerhofs Görzke gebucht werden. Wer die Landschaft lieber selbst erkunden will, kann sich auf einen der Rundwanderwege um Ziesar begeben.





## Fundstücke – Schmuckstücke

Schiefer, Holz, Knochen, Leder und Horn sind nur einige der Naturmaterialien, die Ingrid Georgi kombiniert, um einzigartige Schmuck- Unikate zu gestalten. Für ihre Arbeiten verwendet die gelernte Goldschmiedin dabei oft auch Fundstücke aus der Region.



### 11 Schmuckdesign Georgi

*Ingrid Georgi  
Mahlsdorf 5, 14827 Wiesenburg/Mark  
Telefon: 0174 486 22 76  
ingeorgi@yahoo.de*

## Viel Liebe zum Detail

Mit viel Phantasie und Liebe zum Detail entstehen daraus zum Beispiel Ketten, Arm- bänder und Ohrhänger. Bestaunt und erworben werden können die kunstvollen Schmuckstücke nicht nur in der Werkstatt in Mahlsdorf bei Wiesenburg, sondern auch auf Märkten und Festen der Region.



## Perle des Flämings

Wiesenburg liegt im Südwesten von Potsdam-Mittelmark – direkt im Naturpark „Hoher Fläming“. 1161 erstmals urkundlich erwähnt, bietet die Gemeinde ihren Besuchern einen bezaubernden historischen Dorfkern mit sehenswerten Gebäuden wie dem 48 Meter hohen Schlossturm und dem Männekentor: das Wahrzeichen des Ortes und früher der Eingang zum Schlossgelände.

## Bedeutendes Gartendenkmal

Der Schlosspark Wiesenburg gilt als bedeutendes Gartendenkmal zwischen Potsdam und Wörlitz. Im 19. Jahrhundert angelegt, erwarten die Gäste hier ein Parterre mit Teppichbeeten und Formgehölzen, drei Teiche, grandiose Sichtachsen und viele seltene Bäume wie

Japanische Lärche, Weihrauchzeder und Gurken-Magnolie. Tausende Narzissen, Rhododendren und zahlreiche weitere Blütenmeere setzen farbliche Akzente vor der eindrucksvollen Kulisse des Renaissanceschlosses.

## Ausgezeichnete Kultur

Das Kulturangebot Wiesenburgs reicht vom Blumenmarkt zum Muttertag und dem Flämingmusikfest über die Wiesenburger Kunsttage bis zu vielen Konzerten und Veranstaltungen im Schlosspark. Diese Vielfalt hat auch dazu beigetragen, dass Wiesenburg als „Kommune des Jahres“ in Brandenburg ausgezeichnet wurde und den Beinamen „Perle des Flämings“ trägt.



### 12 Wiesenburg/Mark

Wiesenburg, Schlossstraße 1  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 033849 309 80 (Tourist-Info)  
Fax: 033849 798 55

info@schlosspark-wiesenburg.de  
www.schlosspark-wiesenburg.de





## Kerzenziehen in Reetzerhütten

Sie spenden nicht nur Licht und Wärme. Seit Jahrhunderten sind sie auch ein Symbol des Glaubens, des Gedenkens und der Liebe. In Reetzerhütten bei Wiesenburg werden bis heute rund 20 Kerzenarten in hingabevoller Handarbeit gezogen. Bereits 1924 hatte der Wachsziehermeister Herbert Buchal in Berlin seine erste Kerzenfabrik eröffnet. 1940 wurde Buchal-Kerzen wegen der Kriegswirren nach Reetzerhütten verlagert.

## Traditionelle Handwerkskunst erleben

Heute zählt die Manufaktur zu den letzten Kerzenziehereien in Deutschland, die auf einer traditionellen Handzugbank unter anderem Altar-, Tauf-, Hochzeits- und Kommunionskerzen fertigen. Im Rahmen einer 45-minütigen Führung können die Besucher dieses traditionsreiche Handwerk live miterleben und sich sogar selbst in der Wachszieherkunst versuchen.

### 13 Buchal-Kerzen

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 7:00 bis 15:45 Uhr

Reetzerhütten, Am Sägewerk 1  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 033849 50 36 6

Fax : 033849 90 57 7

[buchal-kerzen@t-online.de](mailto:buchal-kerzen@t-online.de)

[www.buchal-kerzen.de](http://www.buchal-kerzen.de)





## Perfekter Startpunkt für Wanderfans

Das Familienhotel Brandtsheide liegt inmitten des Naturparks „Hoher Fläming“. Es ist damit ein perfekter Ausgangspunkt für Erkundungen dieser einzigartigen Landschaft – zu Fuß, mit dem Rad oder auf Wunsch auch mit dem Kremser. Für seine Gäste hält das Haus nicht nur Zimmer, sondern auch Ferienwohnungen und Caravanstellplätze bereit. Besonders beliebt sind die geführten Wanderungen mit Werner und der Berner Sennenhündin Wally, die das mehrfach ausgezeichnete Familienhotel anbietet.

### 14 : Wanderhotel Brandtsheide

Öffnungszeiten:

Täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr

Jeserig/Fläming, Bahnhofsallee 8 c  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 033849 796 0

Fax : 033849 796 45

info@brandtsheide.de

www.brandtsheide.de

## Genuss aus eigener Bio-Zucht

Wer nach seiner Wanderung ausspannen will, kann entweder hausgebackenen Kuchen im Café genießen oder sich im Restaurant mit herzhaften regionalen Spezialitäten stärken. Highlights auf der Speisekarte sind die preisgekrönte „Brandtsheider Sülze“ sowie leckere Pilz-, Spargel- und Wildgerichte. Fleisch aus der eigenen Bio-Hereford-Rinderzucht, gewürzt mit saisonalen Kräutern, sorgt für weitere Gaumenfreuden. Im Hofladen können sich die Gäste zudem mit hausgemachtem Proviant für die nächsten Erkundungen eindecken – oder ein Stück „Gutes vom Land“ mit nach Hause nehmen.



## Mit allen Sinnen erleben

Das Naturparkzentrum Hoher Fläming steht inmitten der Naturschutzgebiete Rabenstein und Planetal. Das Zentrum im historischen Gebäude einer alten Brennerei ist nicht nur ein perfekter Start- oder Endpunkt für Erkundungen der faszinierenden Landschaften. Mit seinen vielen Angeboten ist es immer auch selbst einen Ausflug wert.



Die Erlebnisausstellung fasziniert z. B. mit 360°-Panoramen des Hohen Fläming. Ein „Rad der Geschichte“ schickt die Gäste auf eine Zeitreise, per Knopfdruck informieren Bauern, Pfarrer und sogar „sprechende Bäume“ über die Kulturlandschaft. Im „Garten der Sinne“ erwarten die Besucher duftende Kräuterstauden, eine Kräuter-Märchen-Muschel und vier Kräuterbänke, die mal belebend, mal entspannend wirken. Der Flämingladen im Kellergewölbe überrascht mit Typischem aus der Region und Produkten aus der eigenen Werkstatt.

## Übernachtungen im Wolfsrevier

Das Informationsbüro berät zu den umfassenden Möglichkeiten im Naturpark, liefert Kartenmaterial und bietet einen Fahrradverleih. Auch bei Gruppenausflügen hilft das Team des Naturparkzentrums gerne weiter. Zum Programm zählen Themenausflüge, Geocaching und auch Übernachtungen unterm Sternenhimmel im Wolfsrevier.



### 15 Naturparkverein Fläming e.V.

Naturparkzentrum  
 täglich geöffnet von 9:00 bis 17:00 Uhr  
 Raben, Brennereiweg 45  
 14823 Rabenstein/Fläming  
 Telefon: 033848 600 04  
[www.flaeming.net](http://www.flaeming.net)

## Ritterliches Kulturerbe

Mitten im Niemecker Land, nur einen Steinwurf vom Naturparkzentrum Raben entfernt, thront die Burg Rabenstein auf dem Steilen Hagen. Nach aufwendiger Sanierung ist die zwischen 1209 und 1212 erbaute Burg heute wieder ein eindrucksvolles Ensemble mittelalterlicher Baukunst. In den Gebäuden befindet sich neben einer Herberge auch eine Gaststätte. In den Sommermonaten sorgt eine Falknerei für eine weitere Attraktion. Auch Feste wie zum Beispiel Ritterspiele und Konzerte werden auf Burg Rabenstein veranstaltet.



## Die Pforte zum Fläming

Die Burg ist dabei nur eine der Sehenswürdigkeiten, die das Niemecker Land zu bieten hat:



In der Altstadt von Niemeck finden die Besucher ein einzigartiges Rathaus aus der Spätrenaissance und die Kirche St. Johannes, die nach Entwürfen des Schinkel-Schülers Friedrich August Stüler erbaut wurde. Der Aussichtspunkt am Wasserturm gibt den Blick auf ein beeindruckendes Panorama in den Hohen Fläming frei und beherbergt die 1. Fläminger Likör-Manufaktur sowie ein Brause-Museum. Niemeck ist zudem ein idealer Startpunkt, um sich auf Entdeckungsreisen in den Hohen Fläming zu begeben – sei es mit dem Auto, mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

### 16 Fremdenverkehrsverein Niemecker Land e.V.

*Raben, Zur Burg 49  
14823 Rabenstein/Fläming*

*Telefon: 033848 60 221*

*Burg Rabenstein, Montag bis Freitag,  
von 10:00 bis 17:00 Uhr*

*1. Fläminger Likör-Manufaktur  
mit Brausemuseum im Wasserturm Niemeck  
Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr*

*[www.niemecker-land.de](http://www.niemecker-land.de)*





## Ökologische Seifen selber machen

Das idyllische Dorf Raben befindet sich unweit der Quelle des Flüsschens Plane. 2004 hat Karina Kunick hier inmitten schönster Natur damit begonnen, ökologische Seifen in Handarbeit herzustellen. Heute werden die duftenden Kreationen nicht nur in ihrem Hofladen, sondern auch in Geschäften und auf Märkten der Region angeboten. Besuchern des Brandenburgischen Kleinods bietet die Manufaktur auch Kinder- und Erwachsenenurse zur Seifenherstellung.



Für den zarten Duft und die hautfreundlichen Eigenschaften der selbstgemachten Seifen sorgen u. a. Rosenblätter, Lavendelblüten, Sanddorn oder Ringelblumen, Blüten und intensive Farbverläufe machen die Naturseifen zudem zu kleinen Kunstwerken, die viele fast lieber zur Dekoration verwenden. In ihrem Hofladen verkauft Karina Kunick inzwischen auch selbstgefertigte Unikate wie Strickmützen, Filztaschen und Filzteppiche. Auch hier setzt sie auf Naturprodukte und verwendet z. B. die Wolle ihrer Gotländischen Pelzschafe. Übrigens: An Kursteilnehmer, Wanderer, Radfahrer und Kurzurlauber werden auch Zimmer vermietet.

### 17 : Planequell Naturseifen

*Karina Kunick*

*Raben, Dorfstr. 22  
14823 Rabenstein/Fläming*

*Telefon: 033848 909 00  
Fax: 033848 909 01*

*k.kunick@gmx.net  
www.planequell.de*



## Ausgezeichnete Wanderreitstrecken



Pferdefreunde sind in Potsdam-Mittelmark herzlich willkommen – viele Pferdehöfe, reiterfreundliche Gaststätten und Pensionen, naturbelassene Sandwege und eine weite unverbaute Landschaft laden dazu ein, die Region hoch zu Ross zu erkunden.

### 18 Naturparkzentrum Hoher Fläming

Raben, Brennereiweg 45  
14823 Rabenstein/Fläming

Telefon: 033848 60 00 4

Fax: 033848 60 36 0

info@flaeming.net

www.flaeming.net

## Reiten von Hof zu Hof

Der Hohe Fläming ist ein Paradies für alle, die den Naturpark auf dem Pferderücken oder mit der Kutsche erkunden möchten. Mit „Reiten von Hof zu Hof“ gibt es hier sechs ausgeschilderte Reitwanderwege, die auf insgesamt 248 Kilometern zu den Höhepunkten des Naturparks führen. An den Strecken

liegen zahlreiche Höfe und Gaststätten, die Reiter und Pferde willkommen heißen. Der 110 Kilometer lange Reitrundweg wurde zudem bereits mit dem Prädikat „Empfohlene Wanderreitstrecke“ ausgezeichnet, das von der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e. V. vergeben wird.





### 19 Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e.V.

Lindenstraße 37, 14822 Brück

Telefon: 033844 51 91 95

Fax: 033844 74 79 99

[www.titanenderrennbahn.de](http://www.titanenderrennbahn.de)

### Arena für die stärksten Pferde

Kaltblutpferde waren hierzulande schon zur Seltenheit geworden. Der Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e. V. hat es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, die stattlichen Tiere zu erhalten, sondern veranstaltet mit „Titanen der Rennbahn“ auch das größte Kaltblut-Event in Deutschland. Alljährlich kommen bis zu 20.000 Zuschauer in die rund zehn Hektar große Arena.

### Wagenrennen, Rummel und großer Festumzug

Wettreiten ohne Sattel und spektakuläre Wagenrennen stehen dabei genauso auf dem Programm wie Zugleistungsprüfungen und Hindernisfahren. Auf die Tradition der Kaltblüternutzung verweisen eine original preußische Postkutsche, die von bis zu 28 kraftvollen Tieren gezogen wird, und weitere historische Gespanne. Für den unterhaltsamen Rahmen sorgen ein Markt mit Rummel, Live-Musik und ein Abenteuerdorf. Ein Höhepunkt ist der Festumzug aller Reiter und Gespanne durch die Stadt Brück.



## Im Herzen Potsdam-Mittelmarks

Das Amtsgebiet Brück liegt im Herzen des Landkreises Potsdam-Mittelmark und bildet das Bindeglied zwischen Fläming und Havelland. Hier finden sich neben den idyllischen Gemeinden Brück, Borkheide, Borkwalde, Golzow, Linthe und Planebruch auch bezaubernde Landschaften, die von weiten Wiesen, Feldern sowie ausgedehnten Wäldern geprägt sind.

## Einmaliges Bauwerk der Technikgeschichte

In Brück werden die Besucher auch von den teils über 50 Meter hohen Funkmesstürmen überrascht. Zu DDR-Zeiten wurden auf den Türmen Antennen geprüft. Nach der Wende bewahrten engagierte Bürger sie vor dem Abriss und Verfall. Heute stehen die imposanten Bauwerke der Technikgeschichte unter Denkmalschutz.



## Der Großtrappe auf der Spur



Der Europa-Radweg R1 lädt ebenso zu ausgiebigen Touren ein wie zahlreiche Wander- und Reitwege. Im Sommer bieten die Naturbäder in Borkheide und Brück viel Spaß für Badelustige. Besonders reizvoll sind auch die Landschaftsschutzgebiete „Hoher Fläming“ und „Belziger Landschaftswiesen“. Sehenswert sind zudem die zahlreichen Dorfkirchen. Wer Pause machen will, kann die vielen Einkehrmöglichkeiten nutzen. Ein Tipp für Tierfans: Die Landschaftswiesen sind auch die Heimat der seltenen Großtrappen.

## 20 Amt Brück

Ernst-Thälmann-Straße 59  
14822 Brück

Telefon: 033844 62 0

info@amt-brueck.de  
www.amt-brueck.de





## Exkurs(ion) nach Polen

Der Landkreis Nowotomyski ist seit 2001 der Partnerlandkreis von Potsdam-Mittelmark. Im Rahmen der Partnerschaft wurden bereits vielseitige Besuche, Konferenzen, Initiativen und Projekte durchgeführt. Auch zwischen den Einwohnern und Institutionen der beiden Landkreise gibt es heute einen regen Austausch – zwischen Gemeinden, Schulen und Kultureinrichtungen sowie in den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft und Sport.

## Nur gut 2 Autostunden entfernt

Nowotomyski liegt etwa 110 Kilometer östlich von Frankfurt/Oder und zählt rund 73.000 Einwohner. Zum Landkreis gehören die Städte Nowy Tomysł, Opalenica und Zbąszyn sowie die Gemeinden Lwówek, Kuślin und Miedzichowo. Kulturelles und politisches Zentrum ist die Kreisstadt Nowy Tomysł.

## Schönste Natur genießen

Seine hohe touristische Attraktivität verdankt Nowotomyski vor allem der vielfältigen Fauna und Flora und der fast unberührten Natur. Mit seinen vielen wenig befahrenen Wegen ist Nowotomyski auch ein Paradies für Radfahrer. Rund 300 Kilometer Radwege sind hier gut ausgeschildert. Auch für Wanderer und Reiter gibt es zahlreiche eindrucksvolle Strecken. Eine weitere Attraktion ist die malerisch-schöne Obra-Kanuroute.



## Zeitreise durch über 1000 Jahre



Hoch über der Stadt thront das historische Wahrzeichen von Bad Belzig: die Burg Eisenhardt.

Eine geschlossene Ringmauer mit begehbaren Wehrtürmen umfasst die Burganlage.

Der 24 Meter hohe Bergfried eröffnet einen fantastischen Ausblick über die mehr als 1000-jährige Stadt und das Umland.

Im spätgotischen Torhaus befindet sich das Heimatmuseum, das über die Burggeschichte, die Schlacht bei Hagelberg und historisches Handwerk informiert. Auch das ehemalige Salzmagazin, das heute ein Hotel mit Gaststätte beherbergt, ist immer einen Besuch wert. Zum sorgfältig sanierten Ensemble gehören eine Zisterne, ein Brunnen, eine Kapelle und ein Festsaal.

## Historische Altstadt

In der historischen Altstadt steht Bad Belzigs bedeutendster Sakralbau, die im Kern romanische St. Marien-Kirche. Der Schlussstein über dem Westeingang verweist auf Martin Luther, der hier einst predigte.

## 21 Tourist-Information Bad Belzig

Marktplatz 1, 14806 Bad Belzig

Telefon: 033841 387 99 10

Fax: 033841 387 99 99

[info@bad.belzig.com](mailto:info@bad.belzig.com)

[www.bad.belzig.com](http://www.bad.belzig.com)



## SteinTherme – Entspannung und Erholung pur



Wer Entspannung und Erholung sucht, ist in der SteinTherme in Bad Belzig genau richtig. Die jodhaltige Thermalsole macht das Bad zu einem wahren Gesundbrunnen. Sie stärkt Herz und Kreislauf, entlastet Muskeln, Gelenke und Wirbelsäule, befreit die Atemwege und ist gut für die Haut. Auch eine große Saunalandschaft, Massagen und viele weitere Wellness-Anwendungen zählen zum Angebot der Therme.

## Für Körper, Geist und Seele: die Terrainkurwege

Bad Belzig bietet auch neun Kurwanderwege, die in Abstimmung mit der Reha-Klinik „Hoher Fläming“ entstanden sind. Sie ermöglichen nicht nur dosiertes Kreislauftraining und Regeneration, sondern führen auch zu bestaunenswerten Sehenswürdigkeiten.



## Gute Nächte, gute Tage

Zahlreiche Hotels und Unterkünfte in und um Bad Belzig verwöhnen ihre Gäste mit Wellness-Paketen. So zum Beispiel das Burghotel Bad Belzig, das Hotel Burg Eisenhardt oder das Restaurant-Hotel Springbach-Mühle. Das Familienhotel Brandtsheide bietet zudem Kneiptage und Fastenwandern an.

## Starke Frauen für ein starkes Land



Der Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e. V. ist eine Gemeinschaft von Frauen zwischen 20 und 85 Jahren. Gemeinsam machen sie sich stark für ein attraktives Leben im ländlichen Raum. Mit ihren vielfältigen Aktivitäten bereichern sie nicht nur die ländlichen Regionen. Sie sorgen auch dafür, dass Urlauber und Ausflügler die Natur, die Kultur und die Menschen Brandenburgs besser kennenlernen.

## Erlebnisreiche Einblicke ins Landleben

Neben Ernte- und Dorffesten organisieren die Landfrauen zum Beispiel auch Teile der Brandenburger Landpartie. Seit 1994 ermöglicht die Brandenburger Landpartie Besuchern aus nah und fern Einblicke in das Landleben. Mehr als 200 Höfe, Ställe, Gärten und Fischereibetriebe öffnen dabei ihre Pforten. Sie veranstalten Hoffeste, backen und kochen regionale Spezialitäten, präsentieren alte und neue Landtechnik und laden zu Stallführungen, Feldrundgängen und Kutschfahrten ein.



### 22 Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e.V.

Ragösen, Feldstr. 21a  
14806 Bad Belzig

Telefon: 033846 90999  
Fax: 033846 90800

[klv-potsdam-mittelmark.de](http://klv-potsdam-mittelmark.de)  
[www.klv-potsdam-mittelmark.de](http://www.klv-potsdam-mittelmark.de)

## Engagement, das allen zugute kommt

Grünland, Roggenfelder, Gemüse- und Obstanbau, Viehzucht und Milchproduktion prägen die Landwirtschaft im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Für weitere Vielfalt sorgen regionale Spezialitäten wie Rapsöl aus Rädigke, Kürbiskernöl aus Zauchwitz, Käse aus Töplitz, Wein vom Werderaner Wachtelberg und Spargel aus Beelitz.

Der Kreisbauernverband Potsdam-Mittelmark e. V. hat sich unter anderem den Erhalt und die Förderung dieser landwirtschaftlichen Vielfalt zur Aufgabe gemacht. Zudem tritt er für die Sicherung des Berufsnachwuchs, die Landschaftspflege und den Umweltschutz ein.

Dieses Engagement kommt dabei nicht nur den Landwirten zugute. Es gewährleistet auch, dass alle Bewohner und Besucher Brandenburgs die ländliche Natur und Kultur stets in vollen Zügen genießen können.

## Ausstellungen, Feste und die „Brandenburger Landpartie“

Für zusätzliche Attraktionen im ländlichen Raum sorgt der Kreisbauernverband mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen. Das Spektrum reicht dabei von Ausstellungen zu bäuerlichem Brauchtum und Leben über Dorf- und Erntefeste bis zur „Brandenburger Landpartie“, die in den vergangenen Jahren jeweils mehr als 100.000 Besucher begeisterte.



**23** : Kreisbauernverband  
Potsdam-Mittelmark e.V.

Ragösen, Feldstr. 21a  
14806 Bad Belzig

Telefon: 033846 909 99  
Fax: 033846 908 00

kbv-pm@t-online.de  
www.kbv-pm.de



## Ein Ort, der nicht nur Geschichte(n) erzählt

Über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist Treuenbrietzen vor allem als Sabinchenstadt: Der in der berühmten Moritat besungene Schuster kam aus dem idyllischen Ort. Seit 1994 finden hier auch die danach benannten Sabinchenfestspiele statt.



## Historische Sehenswürdigkeiten

Im mittelalterlichen Stadtkern finden Besucher z. B. das Gildenhäuser „Hakenbuden“, das zu den ältesten Fachwerkhäusern Brandenburgs zählt, und den historischen Pulverturm. Hinzu kommen die fast 800 Jahre alten Kirchen St. Marien und Sankt Nikolai sowie das Heimatmuseum in einem Stadtturm aus dem 14. Jahrhundert. Auch die um 1300 erbaute Stadtmauer ist sehr sehenswert.

## Malerische Parkanlagen, unberührte Natur

Treuenbrietzen umgibt zudem ein malerischer Grüngürtel, der auf Initiative des Apothekers und Biologen Carl August Pauckert in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts angelegt wurde. Rund um die Stadt laden Rad- und Wanderwege ein, die reizvolle Gegend zu erkunden. Unberührte Natur und pittoreske Dörfer sind hier genauso zu finden wie gut erhaltene Mühlen, alte Bauernhöfe und viele Kirchen – und natürlich die Attraktionen des Naturparks Nuthe-Nieplitz.



### 24 : Stadt Treuenbrietzen

Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen

Telefon: 033748 74 747

Fax: 033748 74 789

[tourismus@treuenbrietzen.de](mailto:tourismus@treuenbrietzen.de)

[www.treuenbrietzen.de](http://www.treuenbrietzen.de)



## Die kleine, aber feine Stadt

In Treuenbrietzen können Sie neben dem Sabinchenfest im Juni und der Einkaufsnacht im September auch das „Freiluftkino unter Eichen“ im August oder die „Dezemberhaften Schauplätzchen“ erleben.



### 25 Hühnerhof Gästeapartements

Großstraße 9, 14929 Treuenbrietzen

Telefon: 033748 87 01 2

info@huehnerhof-treuenbrietzen.de  
www.huehnerhof-treuenbrietzen.de

### 26 Waldgaststätte „Zur alten Eiche“

Frohnsdorf, Lindower Weg 2  
14929 Treuenbrietzen

Telefon: 033748 21 50 20

info@alte-eiche-frohnsdorf.de  
www.alte-eiche-frohnsdorf.de

Öffnungszeiten: Fr, Sa, So ab 11:30 Uhr  
(warme Küche bis 20:00 Uhr)

## Aktiv für Treuenbrietzen e. V. – AG Tourismus

Die historische Altstadt mit ihren Ortsteilen im Naturpark Nuthe-Nieplitz bietet eine besondere Vielfalt an Natur, Kultur und Kunst. Die AG Tourismus bildet eine Plattform, um kreative Aktionen, Präsentationen sowie Kooperationen für alle touristischen Akteure zu vernetzen und zu realisieren. Hanna Präger von der Waldgaststätte „Zur alten Eiche“ und Stefanie Jeschke vom „Hühnerhof Treuenbrietzen“ leiten die AG und sind gleichzeitig Ansprechpartner für touristische Belange.



## Pure Land- und Genießerlust

Die Region Nuthe-Nieplitz hat nicht nur für Naturfans, sondern auch für Genießer viel zu bieten. Denn Landwirte, Imker, Gärtner, Fischer und Bäcker erzeugen hier einzigartige Produkte und Spezialitäten. Der Verein „Offene Höfe“ engagiert sich seit 2009 dafür, den Gästen des Naturparks diese Genüsse näher zu bringen. Rund 15 Höfe heißen inzwischen Besucher aus nah und fern willkommen.

## Immer frisch aus der Region

Ob frischer Spargel, Erdbeeren, Kirschen und Kürbis oder Bio-Fleisch, Wild, Fisch und traditionell Gebackenes – die Offenen Höfe machen Lust aufs Genießen direkt vor Ort. Mehr noch: Sie informieren ihre Gäste über ihre Produkte, lassen am Landleben teilhaben und bieten ideale Raststellen für Wanderer und Radfahrer. Auch auf regionalen Märkten und Festen präsentieren die Offenen Höfe ihre Leckerbissen.



### 27 Offene Höfe

Bardenitz, Bardenitzer Dorfstraße 56  
14929 Treuenbrietzen

Telefon: 03378 86 27 0

service@offenehoefe.de  
www.offenehoefe.de

Die Aktionstage an den ersten Sonntagen  
im Mai und November, alle Anbieter und  
viele weitere Termine unter:

www.offenehoefe.de  
www.naturpark-nuthe-nieplitz.de





## Willkommen im Zweistromland

Das NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal ist der ideale Startpunkt für eine Entdeckungsreise in den Naturpark Nuthe-Nieplitz, der wegen der namensgebenden Flüsse auch als „Zweistromland“ bezeichnet wird. Neben wertvollen Tipps für Touren durch den Naturpark bietet das Zentrum ein großes Wildgehege, die Erlebnisausstellung Glauer Felder, einen Regionalladen und die Kräuterkate Glau. Kurz: viel Spannendes für die ganze Familie.

## Barrierefrei erleben

Mit dem neu gestalteten „Spielplatz für alle“ ist das NaturParkZentrum seit 2015 um eine Attraktion reicher. Der Spielplatz ist wie das gesamte Zentrum barrierefrei. Kinder und Erwachsene können hier klettern, schaukeln, rutschen und sich nach Lust und Laune austoben. Wer sich ausführlich über das NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal und den Naturpark Nuthe-Nieplitz informieren will, findet alles Wissenswerte im Internet.



**28** NaturParkZentrum  
am Wildgehege Glauer Tal  
Landschafts-Förderverein  
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

Glauer Tal 1, 14959 Trebbin

täglich 10:00 bis 17:00 Uhr

[mail@besucherzentrum-glau.de](mailto:mail@besucherzentrum-glau.de)

[www.naturpark-nuthe-nieplitz.de](http://www.naturpark-nuthe-nieplitz.de)

## Genießen und erleben mitten im Märkischen

Beelitz ist zwar vor allem für seinen feinen Spargel bekannt, der zur Saison auf vielen Höfen erntefrisch genossen werden kann. Wer den Ort aber besucht, wird erstaunt sein, wie viele Sehenswürdigkeiten und wie viel Kultur die Stadt darüber hinaus zu bieten hat.



In der alten Posthalterei aus dem Jahr 1789 befindet sich heute das Heimatmuseum mit viel Wissenswertem zur 1000-jährigen Stadtgeschichte. Immer einen Ausflug wert ist auch Beelitz Heilstätten: Hier entstand seit 1898 ein Krankenhauskomplex mit rund 60 Gebäuden, der heute unter Denkmalschutz



steht. Sehenswert ist das als Museum eingerichtete älteste Heizkraftwerk Deutschlands. Im Spargelmuseum lernen die Besucher die Besonderheiten der Pflanze und des Spargelanbaus sowie die Kulturgeschichte des Edलगemüses kennen.

### 29 : Spargelstadt Beelitz

Poststraße 16  
14547 Beelitz

Telefon: 033204 391 55

touristinfo@beelitz.de  
www.beelitz.de

## Viel Grund zum Feiern

Auch die Veranstaltungen locken Jahr für Jahr tausende Gäste nach Beelitz: Das Spargelfest wird mit einem reichhaltigen Kulturprogramm, viel Livemusik und dem traditionellen Spargelumzug gefeiert. Ein weiterer Höhepunkt sind die Beelitzer Festspiele: Hier bringen engagierte Bürger mit Unterstützung regionaler Profikünstler eindrucksvolle Operetten und Musikstücke auf die Bühne. Darüber hinaus laden saisonale Märkte und liebevoll ausgerichtete Feste in den Ortsteilen zu Besuchen ein.



## Anglerparadies Potsdam-Mittelmark

Angelliebhaber finden wie in ganz Brandenburg auch im Landkreis Potsdam-Mittelmark hervorragende Gewässer und vielfältige Angelmöglichkeiten. Der Landesanglerverband Brandenburg (LAVB) sowie die zahlreichen Kreisverbände und Anglervereine sind nicht nur kompetente Ansprechpartner für alle Einheimischen und Urlauber. Sie haben sich auch den Naturschutz zur Aufgabe gemacht und zum Beispiel dafür gesorgt, dass Lachs und Stör wieder in den Flüssen Brandenburgs beheimatet sind.



### 30 Landesanglerverband Brandenburg e.V.

Saarmund, Zum Elsbruch 1  
14558 Nuthetal

Telefon: 033200 52 39 16

info@lavb.de

www.landesanglerverband-bdg.de



## Von Äsche bis Zander

Äsche, Barsch, Forelle, Zander, Lachs und Stör sind nur einige der Fischarten, die in Potsdam-Mittelmark geangelt werden können. Insgesamt besitzt der LAVB rund 15.000 Hektar Gewässerfläche als Eigentum oder als Pachtgewässer. Hinzu kommen etwa 25.000 Hektar Verbandsvertragsgewässer, die von Verbandsmitgliedern kostenlos oder besonders preisgünstig beangelt werden können. Auch Veranstaltungen und Aktionen organisiert der LAVB. Wer sich über die zahlreichen Angelmöglichkeiten informieren will, Angelkarten benötigt oder Angeltipps sucht, sollte die LAVB-Website besuchen. Oder einfach direkt Kontakt aufnehmen.



## Kultur als Kitt für die Gemeinde

Musik, Tanz, Theater, bildende Kunst, Handarbeit oder auch Wanderungen und Exkursionen – das Engagement des Kulturbundes Michendorf ist vielfältig. Mit seinen zahlreichen Angeboten will der Kulturbund nicht nur das Zusammenwachsen der Michendorfer Ortsteile fördern, sondern auch das Leben in der senioren- und jugendfreundlichen Gemeinde aktiv mitgestalten. Natürlich werden die regionalen Künstler auch vermittelt.



31 **Kulturbund  
Michendorf**



[overbeck@kulturbund.de](mailto:overbeck@kulturbund.de)

Telefon: 033205 24 98 65

## Kultur in all ihren Facetten Von der Region, für die Region

Neben den vielen Veranstaltungen organisiert der Kulturbund Michendorf längerfristige Programme, mit denen zum Beispiel die Künste und die Kreativität gefördert werden. Zudem stehen Themen wie Nachbarschaftshilfe und die Aktivitäten in den zahlreichen Interessengruppen auf der Agenda.



## Vielfalt und Gastlichkeit entdecken

Wer nicht nur die Schönheit der Natur, sondern auch kulturelle und kulinarische Vielfalt entdecken möchte, sollte sich auf „Genießertouren“ durch Brandenburg begeben. Jede „Genießertour“ ist eine persönliche Empfehlung vom Betreiber einer Gaststätte oder eines Restaurants, der seine Region besonders gut

kennt. Zu den Etappen der Tagesausflüge zählen zum Beispiel Sehenswürdigkeiten, Künstlerateliers, Manufakturen, Landhöfe und selbstverständlich auch kulinarische Highlights. Ob mit dem Fahrrad, dem Auto oder zu Fuß - die Genießertouren haben für jeden Geschmack etwas zu bieten.



### 32 Genießertouren

Telefon: 033204 628 70

info@geniessertouren.org  
 www.geniessertouren.org  
 www.fun-michendorf.de





## Von Klassik bis Pop

Die Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark „Engelbert Humperdinck“ bietet Instrumental- und Vokalunterricht, Grundausbildungen, gemeinsames Musizieren im Ensemble oder Orchester und weitere Ergänzungsfächer. Ob Jazz, Latino-Rhythmen, Klassisches oder Pop – die Teams begeistern kompetent für Musik, informieren Schüler und Eltern über ihre Möglichkeiten und schaffen Kooperationsstrukturen mit öffentlichen Bildungsträgern.

### 33 : Kreismusikschule Engelbert Humperdinck Potsdam-Mittelmark

Am Weinberg 18  
14532 Kleinmachnow  
Telefon: 033203 80 37 0

info@kms-pm.de  
www.kms-pm.de

## Freude am Musizieren

Darüber hinaus bereichern viele Nachwuchsmusiker und Ensembles mit ihren Auftritten auch Veranstaltungen und Feste. Das Spektrum reicht von Klassenvorspielen und Kindermusiktheater bis zu Chor- und Frühlingskonzerten. Ausführliche Informationen zu den Angeboten und Veranstaltungen im gesamten Kreis stehen auf der Website der Kreismusikschule bereit.



## Drei Orte – eine Region

Teltow – Kleinmachnow – Stahnsdorf, das sind drei voneinander ganz unabhängige Orte, doch sie gehen fast nahtlos ineinander über und bilden daher auch eine Gemeinschaft, die in vielen Belangen nicht nur eng zusammenarbeitet, sondern oftmals auch zusammen erlebt wird.

Ob sehenswerte Altstadt in Teltow, imposante Schleuse in Kleinmachnow oder beeindruckender Südwestkirchhof in Stahnsdorf: Jede der drei Kommunen hat ihre ganz eigenen Ziele zu bieten, die immer eine Reise oder einen Ausflug wert sind. Dabei sind die Wege dazwischen kurz und entlang des Teltowkanals – dem blauen Band, das die Region so gut zusammenhält – zu Fuß oder mit dem Rad auch ganz naturnah zu erleben.

Die Stadt Teltow und die Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf sind zudem moderne Orte mit gut ausgebauter Infrastruktur, hervorragenden Einkaufsmöglichkeiten, abwechslungsreicher Gastronomie und vielseitigem Freizeitcharakter.



Nicht nur durch gute Anschlüsse an den öffentlichen Nahverkehr, sondern auch dank ihrer direkten Verbindung zur Autobahn ist die Region mit ihren mittlerweile rund 60.000 Einwohnern optimal an die Metropole Berlin und die Landeshauptstadt Potsdam angeschlossen. Damit bietet die Region neben der ländlichen Ruhe den direkten Anschluss an das quirlige Großstadtleben.

### 34 Tourist Information der Stadt Teltow

Marktplatz 1–3, 14513 Teltow

Telefon: 03328 47 81 293

Fax: 03328 47 81 193

[tourist-info@teltow.de](mailto:tourist-info@teltow.de)

[www.teltow.de](http://www.teltow.de)

[www.kleinmachnow.de](http://www.kleinmachnow.de)

[www.stahnsdorf.de](http://www.stahnsdorf.de)

## Den Weg zur Kunst finden

Mit Seraphin Bergner und dem Freundeskreis Alte Schule e. V. kann man seine kreative Kraft entdecken und entfalten. So gibt sie ihr Wissen an alle weiter, die sich mit und durch die Kunst weiterentwickeln wollen.

Mit großer Liebe gestaltet sie auf diese Weise nicht nur Erfahrungsräume, sondern gibt professionelle Unterstützung für alle, die Veränderung in Haus, Heim, Büro oder Laden wünschen.



### Atelier Seraphin & Freundeskreis Alte Schule e. V.

Iris Seraphin Bergner  
Schlossstr. 1 b  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 033849 593 00  
Mobil: 0177 208 67 19

iris@atelier-seraphin.de  
www.atelier-seraphin.de

Freundeskreis Alte Schule e. V.  
www.alteschule-wiesenburg.de  
info@alteschule-wiesenburg.de

## Das Havelwunder

In Werder (Havel) erfreut ein ganz spezielles Kunstwerk die Besucher der Inselstadt. Denn hier hat das „Havelwunder“ nahe der Inselbrücke seinen Heimathafen. Die Idee für das Projekt hatte der Künstler Peter-Joseph Weymann schon vor Jahrzehnten. Doch erst nachdem Weymann seinen Lebensmittelpunkt nach Werder verlegt und den Kunstmaler Arno C. Schmetjen kennengelernt hatte, wurde aus dem Kunsttraum vom bunten Kunstschiiff auch Realität.

www.malerei54.de  
www.havelwunder.de





## Frauenchor Cantabella



Vor rund 30 Jahren gegründet, singen heute etwa 30 Frauen aus Geltow, Werder (Havel), Potsdam

### Frauenchor „Cantabella“ Geltow e. V.

Am Plessower See 159  
14542 Werder (Havel)

Telefon: 0163 400 75 63

[www.frauenchor-cantabella.de](http://www.frauenchor-cantabella.de)

und Umgebung im Frauenchor Cantabella. Das Repertoire reicht vom Volkslied bis zu mehrstimmigem Popgesang. Künstlerisch geführt und begleitet wird der Chor von Diplom-Musikpädagogin Susette Preißler.

## Fercher ObstkistenBühne

Seit 1992 begeistert die Fercher ObstkistenBühne ihr Publikum mit eigener Lyrik und Musik. In bester Liedermachertradition befassen sich die vier Musiker unter Leitung von Wolfgang Protze mal mit Land und Leuten, mal mit den Eigenarten unserer Zeit. Manchmal begleitet auch Theodor Fontane das "Märkische Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen" mit seinen Ein- und Ansichten auf den musikalischen Reisen durch die

Mark. Besonders ist zudem die Spielstätte: Die Konzerte werden auf einer Kiefernholz-Bühne im Innenhof eines alten Bauernhauses unter einer hundertjährigen Linde veranstaltet.

### Fercher ObstkistenBühne e.V.

Ferch, Dorfstraße 3a  
14548 Schwielowsee

Telefon: 033209 714 40  
Fax: 033209 729 63

[info@fercherobstkistenbuehne.de](mailto:info@fercherobstkistenbuehne.de)  
[www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)



## Treuenbrietzener Stadtgaukler

Seit 2008 verfolgt die freie Kinder- und Jugendtheatergruppe das Ziel, mit Spielfreude, Ideenreichtum und Mut die Geschichte und Gegenwart der Stadt Treuenbrietzen immer neu zu beleuchten.

### Treuenbrietzener Stadtgaukler

Dr. Cornelia Hippauf  
Vogelgesangstraße 7  
14929 Treuenbrietzen

Telefon: 0152 26 62 63 30

Neben Inszenierungen des Sabinchenmoritats haben die Stadtgaukler im Rahmen der Theaterreihe „...einmal anders“ auch schon Klassiker wie „Faust“ oder „Struwwelpeter“ auf die Bühne gebracht. Mit ihren Auftritten bereichert die Theatergruppe nicht nur das kulturelle Leben Treuenbrietzens, sondern auch überregionale Veranstaltungen.



## Village 19

Village 19 ist eine Newcomerband aus Brandenburg. Die Musiker sind allesamt Teenager und rocken die Bühnen mit Cover-Songs und eigenen Kompositionen. Zu sehen und hören war die Band bereits

auf zahlreichen Veranstaltungen im Landkreis – zum Beispiel auf dem Baublütenfest in Werder, auf Stadtfesten und auf dem Young Music Festival in Teltow.

### Village 19

Derwitz, Derwitzer Dorfstr. 4  
14542 Werder (Havel)

Telefon: 0173 208 39 45

dirk.freese@freese-gartengerate.de  
www.facebook.de/village19



## Jagdhornbläser Ferch

Die Jagdhornbläser Ferch bereichern mit ihren Angeboten für Kinder und Erwachsene die ganze Gemeinde Schwielowsee. Auch auf vielen Veranstaltungen wie zum Beispiel beim Fährfest in Caputh oder am Fahrradsonntag sorgen die Jagdhornbläser Ferch für den musikalischen Rahmen.

### Jagdhornbläser Ferch

*Dietmar Schmitt  
Ferch, Fercher Waldstraße 4  
14548 Schwielowsee  
Telefon: 033209 706 09*



## Fercher Karnevalsclub



### Fercher Karnevalsclub e.V.

*Dietmar Schmitt  
Ferch, Fercher Waldstraße 4  
14548 Schwielowsee  
Telefon: 033209 706 09  
admin@fkc-schwielowsee.de  
www.fkc-schwielowsee.de*

Bereits seit 1964 sorgt der Fercher Karnevalsclub bei allen Narren rings um den Schwielowsee für Stimmung. Dem Verein gehören derzeit rund 60 Mitglieder an, etwa die Hälfte der Blau-Weißen sind Kinder und Jugendliche. Zur Karnevalszeit lautet der Ruf „Fe Fe Ka Va“ – eine verkürzte Form von „Ferch feiert Karneval“.

## Blasorchester Stücken

Das Amateurblasorchester Stücken wurde bereits 1965 gegründet. Rund 20 Frauen und Männer begeistern heute ihr Publikum mit Polka, Marsch und Walzer auf vielen Veranstaltungen und Festen – auch über die Grenzen des Landkreises hinaus. Das Blasorchester kann zudem für Privat- und Unternehmensfeiern gebucht werden.

### Blasorchester Stücken

Stücken, Querstraße 97  
14552 Michendorf

Telefon: 033204 341 67

info@blasorchester-stuecken.de



## Musikverein Ziesar



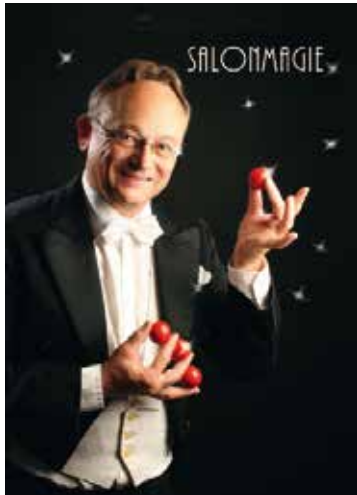
Das Orchester des Musikvereins Ziesar spielt einen Mix aus moderner und traditioneller Blasmusik – zum Beispiel auf Volksfesten, bei Umzügen oder auch zu privaten Anlässen. Im Rahmen des Programms „Kultur macht stark“ führen Vereinsmitglieder Kinder an die Musik heran und üben den Umgang mit verschiedenen Instrumenten. Zudem organisiert der Verein Aufenthalte im eigenen Ferienobjekt in Sellin auf Rügen.

### Musikverein Ziesar e.V.

Grebs 2  
14793 Ziesar

Telefon: 033830 60 01 3

kontakt@musikverein-ziesar.de  
www.musikverein-ziesar.de



## SalonMagie

Der Zauberkünstler und Entertainer Hans-Günter Pittelkow bietet seinem Publikum eine humorvolle und abwechslungsreiche Vorstellung, bei der das Publikum nicht nur zuschauen, sondern aktiv mitzaubern darf – Überraschungen sind dabei garantiert. Außer auf öffentlichen Veranstaltungen verzaubert die SalonMagie auch auf zahlreichen Firmen- und Privatfeiern.

### SalonMagie

Hans-Günter Pittelkow

Telefon: 03382 70 25 73

Mobil: 0175 44 036 25

Fax: 03382 70 25 73

pittelkow@hotmail.de  
salonmagie.maerkischer-  
genuss.de

## Abenteuer Wildnis

Die Wildnisschule Hoher Fläming bietet spannende Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und organisiert Wildnisreisen, Schulprojekte und Vogelwanderungen. Den Teilnehmern eröffnen sich Erfahrungsräume, in denen sie sich wieder als Teil der Natur und ihrer Umwelt verstehen und erleben können. Die Kursthemen reichen von „Der Kunst des Fährtenlesens“ und „Traditioneller Holzbogenbau“ über „Wolfstracking“ bis zu „Medizinpflanzen der Wildnis“ und „Die geheime Sprache der Vögel“.



### Wildnisschule Hoher Fläming

Grützdorfer Weg 1

14806 Bad Belzig

Telefon: 0176 10 58 70 55

info@wildnisschule-hoherflaeming.de  
www.wildnisschule-hoherflaeming.de

## Atelier am Schloss



In ihrem Atelier arbeitet Frieda Knie mit verschiedenen Drucktechniken wie Monotypie, Linolschnitt, Holzschnitt oder Radierung. Auch Workshops für Kinder und Erwachsene bietet die Künstlerin an. Dabei werden unter anderem Kreativität, Phantasie und

künstlerischer Ausdruck durch die Vermittlung kunsthandwerklicher Fertigkeiten gefördert.

Ziel ist es, dass die Teilnehmer ihre individuellen Ausdrucksmöglichkeiten kennenlernen.

### Atelier am Schloss Frieda Knie

Wiesenburg, Schlosstraße 1b  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 0176 97 05 75 39  
frieda.knie@gmx.de

www.knie-frieda.de

## Spinnen lernen

Im Handwerkskeller, einem alten Gewölbekeller im historischen Ortskern Wiesenburgs, kann man das Spinnen lernen. Zum Kursangebot für Kinder und Erwachsene gehören auch Weben, Filzen und Aufbaukeramik. Im Vordergrund steht die Vermittlung alter Handwerkstechniken. Darüber hinaus präsentieren die engagierten Frauen des Handwerkskellers ihre Kunst und ihre Erzeugnisse auf z. B. dem Wiesener Blumenmarkt oder im Rahmen des Parkfests.

### Handwerkskeller

Öffnungszeiten:  
Di und Do 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi 18:00 bis 21:00 Uhr und  
nach Vereinbarung

Wiesenburg, Schlosstraße 1  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 033849 504 55  
Fax: 033849 501 29

b.reichmann@gmx.de  
www.handwerkskeller.de



## Holz | Ton | Farbe

Im Atelier FrauenHändeWerke entstehen individuelle Möbel zum Wohnen und Bespielen aus Holz, Einzelstücke aus Ton und farbenfrohe Bilder – entworfen und verwirklicht von der freischaffenden Gestalterin Alma Barbara Fichtner. Sehen und erstehen kann man die Werke online unter [www.unikatekunst.de](http://www.unikatekunst.de) und auf Kunsthandwerkermärkten in der Region.



### Atelier Frauenhändewerke



Reppinchen,  
Nedlitzer Str. 111  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 0173 398 79 72

[frauenhaendewerke@gmx.de](mailto:frauenhaendewerke@gmx.de)  
[www.frauenhaendewerke.de](http://www.frauenhaendewerke.de)



## Wo Kunst und Natur Gesundheit treffen

In den Praxis- und Seminarräumen von akamos wird das Thema „Wohlfühlen“ groß geschrieben. Eingebettet in den Hohen Fläming finden hier Workshops und Seminare statt: Intuitives Bogenschießen, Kräutertage, Klangschalenkonzerte und kreative Farbgestaltung, um nur einige zu nennen. Außerdem bieten Monika Giesa, Karin Ahrenhold und Juliane Henze in ihrem sanierten Vier-Seiten-Hof

in Lehnsdorf Massagen wie Hot-Stones oder LomiLomi und verschiedene Entspannungsverfahren an.



### Naturheilpraxis akamos



Lehnsdorf 36  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 033848 90 04 90

[info@akamos.de](mailto:info@akamos.de)  
[www.akamos.de](http://www.akamos.de)

## Das September-Highlight im Hohen Fläming

Jährlich am zweiten Wochenende im September zeigt der Naturpark Hoher Fläming alles, was er zu bieten hat. Im Rahmen der „48 Stunden Fläming“ können Besucher kostenfrei an rund 90-minütigen Busrundtouren teilnehmen und die Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten und Aktionen dieses einzigartigen Landstrichs entdecken.



### Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Wiesenburg, Schlossstraße 1 B  
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 033849 90 19 48

Fax: 033849 90 19 51

lag@flaeming-havel.de  
www.flaeming-havel.de

## Kostenfreie Entdeckertouren

Die Touren starten zwischen 10 und 18 Uhr im Halbstundentakt vom Bahnhof der jeweiligen Region. Wer will, kann die Orte an der Strecke genauer erkunden und später einfach wieder zusteigen. Begleitet werden die Touren von kompetenten Gästeführern.

Zur Aktion „48 Stunden Fläming“ gehören traditionell auch Feste und Märkte, auf denen die Besucher kulinarische, kulturelle und handwerkliche Angebote erwarten. Auf dem Flämingmarkt sorgen zahlreiche regionale Tanzgruppen, Blasorchester und Chöre für gute Laune. Auch viele Kirchen und sonst geschlossene Sehenswürdigkeiten können zum „Tag des offenen Denkmals“ besichtigt werden.

Ausführliche Informationen zu den „48 Stunden Fläming“ stehen auf der Website der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V. (LAG) bereit.



Lokale Aktionsgruppe  
**fläminghavel** e.V.





Der Landkreis Potsdam-Mittelmark bietet das ganze Jahr über attraktive Veranstaltungen. Im Folgenden eine Übersicht ausgewählter jährlicher kultureller Highlights:

### **Mittelalterspektakel auf Burg Rabenstein**

jährlich zu Ostern

[www.burg-rabenstein.de](http://www.burg-rabenstein.de)

### **Töpfermarkt in Görzke**

Ostern

[www.toepferort-goerzke.de](http://www.toepferort-goerzke.de)

### **Baumb Blütenfest in Werder (Havel)**

Ende April/ Anfang Mai

[www.werder-havel.de](http://www.werder-havel.de)

### **Tage des offenen Ateliers**

Anfang Mai

[www.potsdam-mittelmark.de](http://www.potsdam-mittelmark.de)

### **Offene Höfe Naturpark Nuthe-Nieplitz**

Mai und November

[www.offenehoeefe.de](http://www.offenehoeefe.de)

### **Wiesenburger Blumenmarkt**

2. Maiwochenende

[www.wiesenburgmark.de](http://www.wiesenburgmark.de)

### **Caputher Musiken**

Mai-Oktober

[www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

### **Sommermusiken in der Klosterkirche Lehnin**

Juni-September

[www.klosterkirche-lehnin.de](http://www.klosterkirche-lehnin.de)

### **Sabinchenfestspiele in Treuenbrietzen**

Anfang Juni

[www.sabinchenstadt.de](http://www.sabinchenstadt.de)

### **Beelitzer Spargelfest**

Anfang Juni

[www.beelitz.de](http://www.beelitz.de)

### **Brandenburger Landpartie**

Mitte Juni

[www.brandenburger-landpartie.de](http://www.brandenburger-landpartie.de)

### **Titanen der Rennbahn**

Ende Juni

[www.titanenderrennbahn.de](http://www.titanenderrennbahn.de)

### **Kirsch- und Ziegelfest in Glindow**

Anfang Juli

[www.werder-havel.de](http://www.werder-havel.de)

### **Heidelbeerfest in Klaistow**

Juli

[www.buschmann-winkelmann.de](http://www.buschmann-winkelmann.de)

### **Fährfest in Caputh**

Anfang August

[www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

### **Wiesenburger Parkfest**

Anfang August

[www.wiesenburgmark.de](http://www.wiesenburgmark.de)

### **Tag der offenen Höfe in Teltow**

Ende August

[www.teltow.de](http://www.teltow.de)



### **Belziger Burgfestwoche**

mit Altstadtsummer

Ende August

[www.festverein-bad-belzig.de](http://www.festverein-bad-belzig.de)

### **Kürbisausstellung Klaitow**

September/Oktober

[www.buschmann-winkelmann.de](http://www.buschmann-winkelmann.de)

### **Sanddornfest in Petzow bei Werder (Havel)**

Anfang September

[www.sandokan.de](http://www.sandokan.de)

### **Tag des offenen Denkmals**

2. Sonntag im September

[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

### **48 Stunden-Aktion im Hohen Fläming**

2. Wochenende im September

[www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de)

### **Fahrradsonntag**

**rund um den Schwielowsee**

Mitte September

[www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

### **Mittelalterfest mit Markt**

auf der Burg Ziesar

Mitte September

[www.ziesar.de](http://www.ziesar.de)

### **Kreiserntefest**

Mitte September

[www.kbv-potsdam-mittelmark.de](http://www.kbv-potsdam-mittelmark.de)

### **Wiesenburg Schlossparknacht**

alle 2 Jahre Ende September

[www.wiesenburgmark.de](http://www.wiesenburgmark.de)

### **Teltower Rübchenfest**

Ende September

[www.teltow.de](http://www.teltow.de)

### **Rabensteiner Herbst – Burg Rabenstein**

Ende September

[www.burg-rabenstein.de](http://www.burg-rabenstein.de)

### **Teltower Stadtfest**

Anfang Oktober

[www.teltow.de](http://www.teltow.de)

### **Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“**

Ende Oktober

[www.potsdam-mittelmark.de](http://www.potsdam-mittelmark.de)

### **Weihnachts- und Adventsmärkte in der Region**

Ende November bis zum 4. Advent

[www.reiseregion-flaeming.de](http://www.reiseregion-flaeming.de)

[www.havelland-tourismus.de](http://www.havelland-tourismus.de)

**Bildnachweis:**

Titel: F. Mertens, Pro Agro, Bischofsresidenz Burg Ziesar;  
 S 2: Presse Landkreis PM, Karte: CMD Grafik & Design; S 3: Presse  
 Landkreis PM; S 4: Stadt Werder (Havel); S 6: privat; S 7: H. Brandt,  
 Presse Landkreis PM; S 8: 1. – Heimatverein Schwabeck, 2. – H.  
 Bansen S 9: Tourismusverband Havelland e.V.; S 10: 1. – Landkreis  
 TF, 2. – Presse Landkreis PM; S 11: Presse Landkreis PM; S 12: M.  
 Kirchner; S 13: Pro Agro; S 14: 1. – Presse Landkreis PM, 2. – M.  
 Trumbull; S 15: Handweberei Jaensch-Zeymer; S 16: 1. – Pres-  
 se Landkreis PM, 2. – S. Abtmayer; S 17: 1. – privat, 2. – Presse  
 Landkreis PM; S 18: Schulmuseum Reckahn, Presse Landkreis PM;  
 S 19: Wildhof am Weinberg; S 20: Rohrweberei Pritzerbe; S 21: Amt  
 Wusterwitz; S 22: 1. – Bischofsresidenz Burg Ziesar, Presse Landkreis  
 PM; S 23: I. Georgi; S 24: Claus Lämmle ; S 25: 1. – Presse Landkreis  
 PM, 2. – Buchal-Kerzen; S 26: A. Kienow; S 27: 1. – J. Rocholl, 2. – J.  
 Wittig; S 28: Presse Landkreis PM; S 29: 1. – Presse Landkreis PM,  
 2. – K. Kunick; S 30: Presse Landkreis PM; S 31: Kaltblut Zucht- und  
 Sportverein, 2. – Presse Landkreis PM; S 32: 1. – Amt Brück, 2. – Amt  
 Brück, 3. – Timar; S 33: Landratsamt in Nowotomyski; S 34: 1. – U.  
 Toelle, S 35: 1. – M. Kahl, 2. – Presse Landkreis PM; S 36: 1. – KLV  
 PM, 2. – Presse Landkreis PM; S 37: K. Hurttig, KBV; S 38: 1 – Presse  
 Landkreis PM, 2 – C. Schäfer; S 39: K. Greiser, LUGV, 2 – Dipl.-Des.  
 S. Jeschke; S 40: Offene Höfe e. V; S 41: 1. – Presse Landkreis PM,  
 2. – Landschafts-Förderverein Nutheniepflitz-Niederung e.V; S 42:  
 1. – Stadt Beelitz, 2. – Presse Landkreis PM, 3. – Presse Landkreis PM;  
 S 43: M. Weichenhan; S 44: 1. – Kulturbund Michendorf; S 45: 1. – Ge-  
 niessertouren.org; S 46: KMS u. KVHS PM GmbH; S 47: 1. – Gemeinde  
 Kleimachnow; S 48: 1. – I. Seraphin Bergner, 2. – P. J. Weymann; S 49:  
 1. – Frauenchor „Cantabella“ Geltow e.V, 2. – Fercher ObstkistenBüh-  
 ne e. V. S 50: H. Brandt, B. Kreissl; S 51: 1. – Presse Landkreis PM, 2.  
 – Fercher Karnevalsclub e. V.; S 52: Musikverein Ziesar e.V. S 53: 1. –  
 H.-G. Pittelkow, 2. – P. Wernicke; S 54: 1. – F. Knie, 2. – B. Reichmann;  
 S 55: 1. – R. Kunze, 2. – A. Gersmann; S 56: Lokale Aktionsgruppe  
 Fläming-Havel e. V.; Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V.; S 58:  
 Presse Landkreis PM; S 59: Presse Landkreis PM

Herausgeber: Landkreis Potsdam-Mittelmark, 14806 Bad Belzig,  
 Niemöllerstraße 1, [www.potsdam-mittelmark.de](http://www.potsdam-mittelmark.de)

Design: CMD Grafik & Design, [www.cmdgrafikdesign.de](http://www.cmdgrafikdesign.de)  
 Text und Redaktion: prima – Content-Marketing, [www.agenturprima.de](http://www.agenturprima.de)  
 Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr.



# Gut

Wir sind überall in  
Ihrer Nähe und mit  
unserer Region  
eng verbunden.

für die Region.

In mehr als 150 Geschäftsstellen, Vermögens- und Immobilienzentern sind wir für Sie da und bieten darüber hinaus als einer der größten Ausbildungsbetriebe Perspektiven in unserer Region. Gerne engagieren wir uns für Soziales, Kunst, Kultur & Sport.

 **Mittelbrandenburgische  
Sparkasse**